

6 Uhr-Abendblatt

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Beringungsbäude: Gr. Ulrichstraße 16... Halle, Montag den 11. Dezember

Schnelle Fortschritte in der östlichen Walachei.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

Gr. O. A. Großes Hauptquartier, 11. Des. Westlicher Kriegstheaterplan. Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht.

Front des Generaloberst Erzherzog Joseph. Nördlich des Tartar-Passes (in den Waldarbeiten) im Distrikt-Mischuit nördöstlich von Jacoben.

terten an der süssen Wiberstansfront deutscher und bulgarischer Truppen. Insbesondere tat sich in den Kämpfen um die Höhen östlich von Karatovo das österreichische Infanterie-Regiment Nr. 45 hervor.

Die Kriegslage.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Die Verolungung der Armeen findet an einzelnen Stellen Widerstand. Er wurde gebrochen. Die Bewegungen folglichen sich trotz stromenden Regens, aufgeweichten Bodens und aller Hindernisse in der beschaffigsten Weise.

In den letzten Tagen lag hartes feindliches Feuer auf unseren Stellungen bevorwärts der Auerer. Infanteriegeschützen fanden aber nicht statt. Im übrigen kann im Westen die feindliche Offensiv zur Zeit als eingestellt betrachtet werden.

Die Mobilisation des griechischen Heeres angeordnet

Jülich, 11. Dezember. Gestern um 8 Uhr abends meldete die Schweizerische Telegraphen-Information aus Rom, daß in Griechenland die Mobilisation des gesamten Heeres angeordnet worden sei.

(E. U.) London, 11. Dezember. "Daily News" vernimmt aus dem Piräus vom Freitag: In Athen ist alles ruhig. Die Griechen treffen militärische Vorbereitungen. 2000 Mann, welche von Thessalien nach dem Peloponnes geschafft waren, wurden nach Athen zurückgebracht.

Zwangsmassenbefreiungen bevorstehend?

Berlin, 11. Dezember. Wie eine Korrespondenz von untermittelter Stelle erfahren haben will, scheinen am zuständigen Stelle Erwägungen über die Einführung der Zwangsmaßnahmen zu bestehen.

Das Zutrittstreten der Verkehrsbeschränkungen.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Berlin, 11. Dezember. Die Verordnungen über die Erparnis an Kohlen und Leuchtstoffen sind heute nachmittag wahlweise im Bundesrat verabschiedet worden.

Vordrucksprechungen zur Kanizerrede.

Berlin, 11. Dezember. Die Spannung, mit der bei uns morgen angekündigten Erklärungen des Reichstagspräsidenten entgegenzusehen wird, ist ganz außerordentlich. Der gesagte Aktus des Publikums am Eintrittstagen zur Sitzung des Reichstages ist so stark, wie kaum zu einer Sitzung seit Beginn des Krieges.

Die neuen Gesetze.

Berlin, 11. Dezember. Das neue Schabbgesetz und das Gesetz über den Kriegsausfall sind am 10. Dezember in Kraft.

Bevorstehender Austritt Sir Douglas Haigs?

Amsterdam, 11. Dezember. In Londoner Kreisen, die in enger Fühlung mit dem Kriegsinstitut in London stehen, machen verschiedene Meinungen die Kunde, die Lord George George für das Kabinett zurück zu treten und sich besonders mit der Kriegsführung in Frankreich und in Salonik beschäftigen. Lord George erklärte, die ganze Kriegsführung im Westen müsse reorganisiert werden.

Die neuen englischen Unterstaatssekretäre.

(E. U.) Amsterdam, 11. Dezember. Einem hiesigen Blatt wird noch gemeldet: Obwohl die zahlreichen Unterstaatssekretäre der neuen Regierung noch nicht bekannt gegeben worden sind, ermittelt man, daß wenigstens zwei von ihnen durch Abgeordnete der Arbeiterpartei besetzt werden.

Die englische Munitionsbekämpfung.

Paris, 11. Dezember. Dr. Adjijon, der neue englische Munitionsminister, erklärte, daß 2100 Munitionsarbeiter sofort beschafft werden müßten. Die neuen Pläne für die Erweiterung der Munitionsanfertigung in England verlangen aber für die Durchführung wenigstens 45000 neue Arbeiter.

Bretain als Nachfolger Soffres.

Jülich, 11. Dezember. Wie die "Neue Zürcher Zeitung" erzählt, hat General Soffres zum französischen Generalissimo ernannt zu werden.

Deutsche Erfolge in Ostafrika.

(E. U.) Bern, 10. Dezember. Aus Visshon wird mittheilt gemeldet: Die Deutschen erörtern in Ostafrika einen Aufbruch bei den Bouma-Weg. Die Befehle die Zeitungen von Pretoria, daß die Vertreibung in unter Ordnung ohne Verluste geräumt hatten. Der "Kemp" kommentiert diese Meldung folgendermaßen: Aufrechten haben die Deutschen in Ostafrika große Aufwände gemacht, um die von Bouma bin zu erhaltende Verbindung zwischen Ostafrika und dem Meer zu bringen. Das 16 Kilometer nördlich von dem Grenzflusse Bouma liegende Fort Alessia haben die Deutschen bereits am 26. Dezember.

Die Besatzung der italienischen Schiffe im Indischen Ozean zu. Die Besatzung der italienischen Schiffe im Indischen Ozean zu. Die Besatzung der italienischen Schiffe im Indischen Ozean zu.

Verleitet.

Amsterdam, 10. Dezember. Aus Visshon wird gemeldet, daß der britische Dampfer "Argannia" durch ein Unterdeckel verletzt worden ist.

Lebensmittelmangel in Joffe.

London, 10. Dezember. Die "Times" meldet aus Joffe, daß die für den 8. Dezember festgesetzten Fleischrationen nicht ausreichen werden.

Wach Italien ruft nach dem Diktator.

(E. U.) Lissabon, 11. Dezember. Der Berliner Korrespondent berichtet, daß die italienischen Militärs bestürzt sind über die Meinung der Beratungen der geheimen Komitees die Schaffung eines Direktoriums zur Überleitung des Krieges nach dem Fortfalle von Georges ist. So erklärt beispielsweise der "Corriere", daß es ein Glück für die Alliierten ist, daß Lord George, einen chemischen Prozeß hervorgerufen habe, welcher die allgemeine politische Lage entscheidend hätte.

Franzosen folgen dem englischen Vordringen.

Amsterdam, 11. Dezember. Der Berliner Korrespondent berichtet, daß die Franzosen dem englischen Vordringen folgen. Die Besatzung der italienischen Schiffe im Indischen Ozean zu.

